



FAN-BLOCK

Stadionheft des SV Rödinghausen e.V.



16. Spieltag | Regionalliga West
SV RÖDINGHAUSEN vs.
BOR. MÖNCHENGLADBACH U23



WO FUSSBALL
ZUHAUSE IST



LIEBE FANS!

Zum Heimspiel gegen die U 23 von Borussia Mönchengladbach darf ich Sie sehr herzlich bei uns im Häcker Wiehenstadion begrüßen. Wir treffen auf eine sehr spielstarke Nachwuchsmannschaft, die mit dem 4:2 gegen den SV Lippstadt 08 und damit dem dritten Sieg in Serie unter Beweis gestellt hat, dass sie gut in Form ist. Wir müssen uns auf einem Gegner mit gutem Pressing einstellen. Uns erwartet eine brutal schwere Aufgabe.

Wir mussten uns am zurückliegenden Spieltag im Spitzenspiel bei Alemannia Aachen 1:3 geschlagen geben. Dabei haben wir vor allem eine geile erste Halbzeit abgeliefert. Das war von uns - abgesehen von dem 5:1 gegen Rot-Weiß Oberhausen - der beste erste Durchgang in dieser Saison. Was letztlich gefehlt hat, war die nötige Effizienz. Das war sehr schade.

Damit stehen auf dem Blatt Papier drei Spiele in Folge ohne Sieg. Das bringt uns aber nicht aus der Ruhe. Schließlich mussten wir beim 1:1 in Wiedenbrück und dem 0:1 gegen den 1. FC Bocholt die Partie jeweils in Unterzahl beenden.



In Aachen haben uns sieben potenzielle Stammspieler gefehlt. Wir waren von Spiel zu Spiel gezwungen, Veränderungen vorzunehmen.

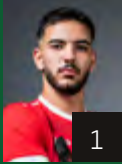
An der personellen Situation wird sich bis zur Winterpause voraussichtlich nicht viel ändern. Die Art und Weise, wie wir trotz der Ausfälle auftreten, stimmt uns dennoch positiv, dass schon bald die Ergebnisse wieder stimmen werden. Die Jungs hauen alles raus, was in ihnen steckt. Aktuell heißt es: Gemeinsam die Zähne zusammenbeißen und bis zur Winterpause alles mitnehmen, was geht.

Ihr
Carsten Rump
Cheftrainer SV Rödinghausen

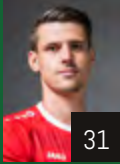


UNSERE WIEHENELF

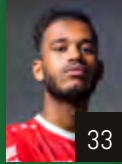
TOR



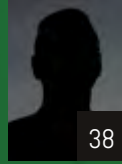
Tiago Estevão



Leon Tigges



Baboucarr Gaye

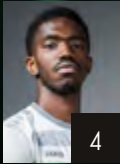


Luis Weber

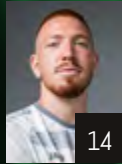
ABWEHR



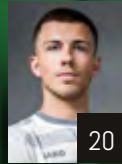
Daniel Flottmann



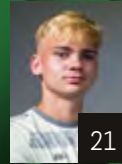
Ibrahim Sori Kaba



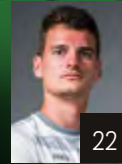
Patrick Choroba



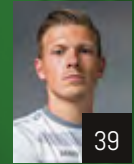
Paul Danner



Dominique Domrose

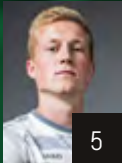


Julian Wolff

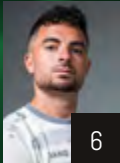


Jonathan Riemer

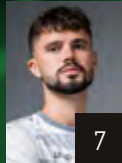
MITTELFELD



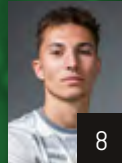
Niklas Wiemann



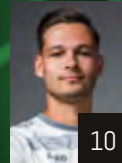
Adrian Bravo Sanchez



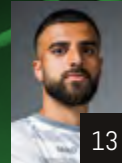
Vincent Schaub



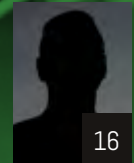
Jan Bach



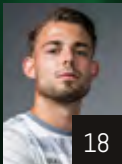
Kevin Hoffmeier



Ramien Safi



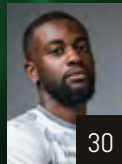
Mattis Rohlfing



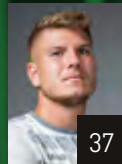
Janis Büscher



Lasse Jürgensen

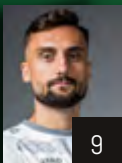


Jeff-Denis Fehr

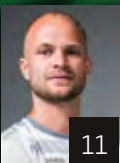


Mirko Schuster

ANGRIFF



Damjan Marceta



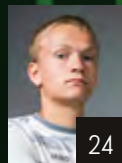
Patrick Kurzen



Malte Meyer



Yassin Ibrahim



Nico Tübing

TRAINER & FUNKTIONSTEAM



Carsten
Rump
Cheftrainer



Massimilian
Porcello
Co-Trainer



Benjamin
Gommert
Torwartrainer



Christoph
Budde
Videoanalyst



Thore
Patzki
Physiotherapeut



Tobias
Beine
Äthletiktrainer



René
Wederz
Teammanager

Und sonst?

Joa, und selber?

Auch ...

Nutzen Sie Ihre Zeit lieber gewinnbringender.

Jetzt Termin vereinbaren auf sparkasse-herford.de/anlegen



Sparkasse
Herford

Das Anlagegespräch: die am besten investierten 30 Minuten des Jahres.

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

*„Meine Finanzen
in besten Händen“*



ALEMANNIA AACHEN SIEGT VOR 11.700 FANS

Der Traditionsverein Alemannia Aachen setzte seine Siegesserie in der Regionalliga West auch am 15. Spieltag fort. Das Team von Interimstrainer und Sportdirektor Helge Hohl gewann das Spitzenspiel gegen den SV Rödinghausen vor 11.700 Fans im Tivoli-Stadion 3:1 (1:1) und verdrängte die Gäste aus Ostwestfalen vom zweiten Tabellenplatz. Den vierten Dreier im vierten Ligaspiel unter der Regie von Helge Hohl landeten die Aachener, obwohl Damjan Marceta (9.) zunächst den SV Rödinghausen 1:0 in Führung gebracht hatte. Dmitry Imbongo Boele (13.) glich aber nur wenig später aus. In der zweiten Halbzeit gelang Jannis Held (71.) der zweite Treffer für die Alemannia, ehe Torjäger Jannik Mause (90.+1) in der Nachspielzeit für die Entscheidung sorgte. Für die Gäste aus Rödinghausen auf Platz drei rangieren, war es das dritte Spiel in Folge ohne Sieg (ein Zähler).

Genau wie die Alemannia findet auch der Wuppertaler SV immer mehr Anschluss an die Spitzenplätze. Beim 4:1 (2:1) gegen die U 23 von Fortuna Düsseldorf landete die Mannschaft des neuen Trainers Hüzeyfe Dogan ebenfalls den vierten Sieg hintereinander und rückte auf den vierten Rang vor. Vor 1.430 Zuschauer*innen im Stadion am Zoo glänzten Kevin Hagemann (16./83.) und Serhat Semih Güler (21./54.) jeweils als Doppeltorschützen für die Bergischen. Für die Fortuna war lediglich Robin Bird (31.) erfolgreich. Ab der 41. Minute mussten die Gäste aus der Landeshauptstadt in Unterzahl spielen, nachdem Kingsley Helmut Marcinek wegen Foulspiels die Gelb-Rote Karte gesehen hatte.

Dritter Dreier in Folge: Preußen Münster festigt Platz eins

Der SC Preußen Münster bleibt weiterhin souveräner Tabellenführer. Die „Adlerträger“ setzten sich in einem Duell der früheren Bundesligisten bei Fortuna Köln 3:1 (1:0) durch und machte damit einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft und Aufstieg in die 3. Liga.

Für Münster war es bereits der dritte Dreier in Folge. Mit jetzt 32 Punkten auf dem Konto weist der SC Preußen bereits fünf Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger Alemannia Aachen auf. Außerdem hat das Team von Trainer Sascha Hildmann auch noch eine Nachholpartie in der Hinterhand. Vor 3.215 Zuschauer*innen im Kölner Südstadion hatte Gerrit Wegkamp (12.) die Preußen bereits in der Anfangsphase erstmals in Führung gebracht. Zwar kam die Fortuna durch das Tor von Dustin Willms (61.) zwischenzeitlich zum Ausgleich. Denn aber brachten Andrew Wooten (78.) und Thorben Deters (90.+3) den zehnten Saisonsieg der Münsteraner unter Dach und Fach. Die Fortuna ging zum fünften Mal in der laufenden Spielzeit leer aus und verpasste die Chance, bis auf fünf Punkte an den Ligaprius heranzukommen.

8:2! Schalke U 23 am Bocholter Hünting in Torlaune

Eine herbe 2:8 (0:6)-Heimniederlage musste Aufsteiger 1. FC Bocholt gegen die U 23 des FC Schalke 04 einstecken und kassierte damit einen Rückschlag im Kampf um den Klassenverbleib. Schon vor der Pause hatten Soichiro Kozuki (3./27.), Kapitän Rufat Dadashov (6.), Daniel Kyerewaa (15.), Niklas Castelle (19.) und Steven van der Sloot (33.) vor 2.776 Besucher*innen innerhalb einer halben Stunde einen 6:0-Vorsprung für die „Knappen“ herausgeschossen. Grace Bokake Bolufe (51.) und erneut Castelle (69.) schraubten den Spielstand in der zweiten Halbzeit weiter in die Höhe, ehe Marvin Lorch (80.) und Malek Fakhro (89.) noch ein wenig Ergebniskosmetik betrieben. Dass der Schalke Defensivspieler Joey Müller wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte sah (61.), fiel beim Stand von 7:0 nicht mehr ernsthaft ins Gewicht.





GeDie
GmbH
SCHAFFT FREIRAUM

AUSZEIT in der VitaSol Therme *bedeutet...*

... zur Ruhe kommen, in
der *ThermenLandschaft*.



... Entspannung finden,
in der *WellnessLounge*.

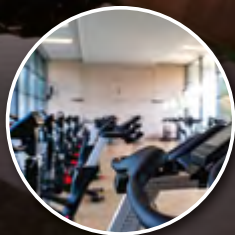


... den Kreislauf in Schwung
bringen, im *SaunaPark*.

... gesunde Erfrischungen
genießen, im *KochWerk*.



... den Körper aktivieren,
im *FitnessClub*.



... vorbeugend aktiv bleiben,
in der *PräventionsWelt*.

Extersche Straße 42 • 32105 Bad Salzufflen • www.vitasol.de

GRATIS Zusatzstunde

VitaSol Therme

Bad Salzufflen



3 Std. zahlen = 4 Std. bleiben oder 4 Std. zahlen = ganzen Tag bleiben

(gilt nur für diese Tarife) Zum Einlösen, diesen Abschnitt an einer der Kassen in der **VitaSol Therme** vorlegen.

Gültig bis zum 17.12.2022. Nicht mit anderen ermäßigten Aktionen kombinierbar. Pro Person ein Gutschein einlösbar.

ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST NACH DEM 06. NOVEMBER

VEREIN	LETZTER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT			
Alemannia Aachen	11.700	80.800	9	8.978			
SC Preußen Münster	---	48.784	7	6.969			
Rot-Weiß Oberhausen	---	21.959	7	3.137			
Fortuna Köln	3.215	14.960	8	1.870	+	+	+
Wuppertaler SV	1.430	14.579	8	1.825	+	+	+
1. FC Bocholt	2.776	10.533	7	1.505	+	+	+
SG Wattenscheid 09	1.149	9.156	8	1.145	+	+	+
1. FC Düren	---	5.272	7	753	+	+	+
SC Wiedenbrück	560	5.760	8	720	+	+	+
SV Lippstadt 08	---	4.030	6	672	+	+	+
SV Rödinghausen	---	4.058	7	580	+	+	+
1. FC Köln U 21	---	3.900	7	557	+	+	+
Fortuna Düsseldorf U 23	---	3.896	7	556	+	+	+
Rot Weiss Ahlen	623	4.924	9	547	+	+	+
1. FC Kaan-Marienborn	---	3.381	7	483	+	+	+
SV Straelen	333	3.346	7	478	+	+	+
Borussia M'gladbach U 23	393	3.823	8	478	+	+	+
FC Schalke 04 U 23	---	2.629	6	438	+	+	+



MITGLIED WERDEN

www.svroedinghausen.de





 **FISTELMANN**
SPORTHAUS

 **JAKO**

PERFORMANCE
NEXT LEVEL TEAMWEAR

Jetzt entdecken bei Sporthaus Fistelmann



„WOLLEN IM FLOW BLEIBEN“

Verfolgerduell in der Regionalliga West: Im Rahmen des 16. Spieltages stellt sich die viertplatzierte U 23 von Borussia Mönchengladbach am Samstag (ab 14 Uhr) beim punktgleichen Tabellendritten SV Rödinghausen vor. Die „Fohlen“, trainiert von Ex-Profi Eugen Polanski, gehen nach ihrem jüngsten 4:2-Heimerfolg gegen den SV Lippstadt 08 mit viel Rückenwind in die Partie. Vor dem Gastspiel der Gladbacher U 23 im Häcker Wiehenstadion sprachen wir mit Eugen Polanski.

Herzlich willkommen am Wiehen, Herr Polanski! Ihr Team ist durch den 4:2-Erfolg gegen den SV Lippstadt 08 auf den vierten Tabellenplatz geklettert. Wie haben Sie die Partie gegen den SVL gesehen?

„Als es 4:1 für uns stand, war sogar ein noch höheres Ergebnis möglich. Andererseits haben wir aber auch viele Chancen des Gegners zugelassen. Von daher war ich mit der Art und Weise, wie wir gespielt haben, nicht wirklich zufrieden. Das ist aber ein Lernprozess und es ist ein gutes Zeichen, dass die Truppe auch solche Spiele gewinnt, in denen nicht alles funktioniert.“

Mehr als ein Drittel der Saison ist bereits vorbei. Welches Zwischenergebnis würden Sie Ihrem Team ausstellen?

„Die Entwicklung der Mannschaft ist sehr positiv. Die jungen Spieler sind erwachsener geworden und zu Männern gereift. Die Jungs bringen die richtige Einstellung und Laufbereitschaft mit, um Spiele zu gewinnen. In dieser Hinsicht haben wir wahrscheinlich den größten Schritt gemacht.“

Zwischenzeitlich sah es nicht ganz so gut aus. War für die „Fohlen“ tabellarisch vielleicht sogar noch mehr möglich?

„Mir fallen spontan einige Spiele ein, in denen tatsächlich mehr für uns drin war. Aber diese Sichtweise beanspruchen auch viele andere für sich. Wir sind mit dem Erreichten bislang ganz zufrieden.“

Fünf Partien stehen bis zum Jahreswechsel noch auf dem Programm, darunter drei Heimspiele. Wie lautet die Zielsetzung bis zur Winterpause?

„Wir werden keine neue Zielsetzung herausgeben. Wir wollen möglichst in diesem Flow bleiben und die Mannschaft weiterentwickeln.“





Eugen Polanski
Trainer Borussia Mönchengladbach U 23

Wird die Mannschaft im Winter ein Trainingslager im sonnigen Süden beziehen oder wird weiter am Niederrhein trainiert?

„Wir wollten eigentlich in Spanien unsere Zelte aufschlagen, allerdings ist diese Option verstrichen, weil die Kapazitäten im Hotel nicht mehr vorhanden waren. Aus diesem Grund werden wir in der Winterpause voraussichtlich zu Hause trainieren. Bei den aktuellen Witterungsbedingungen ist das aber nicht unbedingt ein Nachteil.“

Kommen wir zum nächsten Gegner: Wie schätzen Sie den SV Rödinghausen ein?

„Wir treten bei einer sehr heimstarken Spitzenmannschaft an. Die Mannschaft verfügt über eine hohe individuelle Klasse. Daher müssen wir immer wachsam sein. Ich erwarte ein spannendes Spiel, in dem uns der Gegner alles abverlangen wird.“

Wie sieht es personell bei der Borussia vor dem Duell mit dem SVR aus?

„Unser Mittelfeldspieler Joshua Holtby, der früher für Rödinghausen am Ball war, hat nach seiner Innenbandverletzung wieder erste Einheiten absolviert. Für einen Einsatz kommt er aber noch nicht infrage. Auch Noah Andreas macht nach seinem Syndesmosebandriss Fortschritte, ist aber ebenfalls noch keine Option.“

Gartenlautsprecher: Sound, der aus dem Rasen kommt



Sommer, Sonne, Gartenzeit – Zeit für das Lautsprechersystem SonArray! Es ist speziell für den Einsatz im Freien entwickelt und bietet exzellenten Klang. Erleben Sie Stereo-Sound in Ihrem Garten, nahezu unsichtbar installiert in Beeten, Büschen oder Rasenflächen! Korrosionsbeständige Materialien – frostsicher bis zu -29°C .

Besuchen Sie uns in einer der deutschlandweit schönsten Gartenlautsprecher-Ausstellungen.



BECKHOFF
Technik und Design

Beckhoff Technik und Design GmbH
Uhlandstraße 2 | 33415 Verl
05246-9260-0 | www.beckhoff-verl.de

ZWEI SIEGE AUS 15 PARTIEN, DIE WENIGSTEN TORE ERZIELT, BEREITS GROSSER RÜCKSTAND



Nein, so hatte sich der SV Straelen, der am nächsten Samstag (19. November) ab 14 Uhr zum Abschluss der Hinserie in der Regionalliga West den SV Rödinghausen empfängt, den bisherigen Saisonverlauf ganz bestimmt nicht vorgestellt. In seiner dritten Saison in Folge in der Regionalliga West läuft der Verein von der niederländischen Grenze der Musik bereits deutlich hinterher. Die ernüchternden Zahlen nach 15 Begegnungen: Der SVS ist mit sieben Punkten Schlusslicht, hat die wenigsten Tore erzielt (10) und weist bereits elf Zähler Rückstand auf das „rettende Ufer“ auf. Straelen benötigt also ganz dringend den Umkehrschub, wollen die Verantwortlichen des Vereins nicht schon frühzeitig die Planungen auf die Oberliga ausrichten müssen.

Dabei hatte die Saison mit reichlich Rückenwind begonnen. Maßgeblich verantwortlich dafür war die Verpflichtung eines Trainer-Promis. Ex-Profi Sunday Oliseh, der während seiner aktiven Laufbahn unter anderem für Borussia Dortmund am Ball war und mit der nigerianischen Nationalmannschaft 1996 Olympiasieger wurde, übernahm den SVS. Dass ein großer Name nicht automatisch für sportlichen Erfolg sorgt, mussten allerdings Oliseh und Straelen schnell erkennen. Nach nur fünf Spielen mit fünf Niederlagen, 1:7 Toren sowie dem (allerdings unglücklichen) Aus im DFB-Pokal gegen den FC St. Pauli (3:4) verabschiedete sich Oliseh nach nur 52 Tagen wieder von der Römerstraße. Die SVS-Verantwortlichen um den langjährigen Präsidenten und Hauptsponsoren Hermann Tecklenburg sowie Sportchef Kevin Wolze verpflichteten als Nachfolger Anfang

September Bekim Kastrati, der zuvor beim Niederrhein-Oberligisten SC St. Tönis an der Seitenlinie stand. Spielerstationen des 43-Jährigen waren unter anderem Eintracht Braunschweig, Borussia Mönchengladbach II, Fortuna Düsseldorf und Dynamo Dresden. Zwar gelangen den Straelenern unter der Regie von Kastrati die ersten beiden Saisonsiege. Die Gesamtbilanz unter dem neuen Trainer fällt jedoch nach acht Partien mit zwei Dreiern, einem Remis, fünf Niederlagen sowie dem Ausscheiden im Niederrheinpokal (2:3 gegen Ligakonkurrent 1. FC Bocholt) ebenfalls mager aus. Das reichte nicht, um näher an die Nichtabstiegsplätze heranzukommen.

Ein großes Problem ist die Offensive. Zehn erzielte Treffer sind mit Abstand der geringste Wert in der Liga. Der 4:0-Auswärtssieg beim Aufsteiger und Tabellenvorletzten SG Wattenscheid 09 bildete die rühmliche Ausnahme. Beste Torschützen der Grenzländer sind Ken Mata, Jaron Vicario und Marco Cirillo mit jeweils zwei Toren. Gerade in diesem Bereich dürfte der einstige Torjäger Bekim Kastrati also besonders gefordert sein. Positiv ist der Blick des SV Rödinghausen auf die bisherige Statistik aus den Duellen mit dem SV Straelen. Insgesamt sechsmal standen sich beide Teams bislang in der Regionalliga West gegenüber. Dabei sprangen drei SVR-Siege sowie ein Straelener Erfolg und ein Remis heraus. In der abgelaufenen Saison wurden beide Duelle souverän gewonnen (3:0 und 4:1). Kurios: Auch dabei standen sich Rödinghausen und Straelen jeweils erst am letzten Spieltag der Hinserie und der kompletten Saison gegenüber.

LATTEN- KNALLER



SVR SITZKISSEN

Am kommenden Spieltag für nur
5,00 €

Solange der Vorrat reicht. Weitere Artikel finden Sie in unserem **Fanshop** am Häcker Wiehenstadion.



... the team

